



Zug, 14. Januar 2008, 11:30 Uhr

10 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Fahren ohne Ausweis lohnt sich nicht

Die Zuger Polizei hat zwei Fahrzeuglenker gestoppt, die trotz Führerausweisentzug unterwegs waren.

Am Sonntagnachmittag (13. Januar 2008), kurz vor 15 Uhr, fiel einer Patrouille der Zuger Polizei in Cham an der Untermühlestrasse ein Personenwagen auf, der ohne Kontrollschilder unterwegs war. Der 20-jährige türkische Lenker konnte bei der anschliessenden Kontrolle keinen Ausweis vorlegen. Dieser wurde ihm bereits früher entzogen. Als Grund für seinen Sonntagsausflug gab der 20-Jährige an, er wolle Standschäden an seinem ausser Verkehr gesetzten Fahrzeug verhindern.

Ebenfalls keinen Führerausweis vorweisen konnte am Sonntag (13. Januar 2008), kurz vor 5 Uhr, ein 21-jähriger Serbe in Zug an der Chamerstrasse. Bereits zum dritten Mal wurde er trotz Führerausweisentzug am Steuer eines Fahrzeuges angehalten. Sein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1.05 Promille. Es wurde eine Blutprobe angeordnet.

Mit 0.80 Promille zeigte der Atemalkoholtest eines 21-jährigen Serben positiv an. Er wurde am Montag (14. Januar 2008), kurz vor 4 Uhr, in Sihlbrugg an der Zugerstrasse angehalten. Der Lenker musste seinen Führerausweis auf der Stelle abgeben. Auch bei ihm wurde eine Blutprobe angeordnet.

Alle drei Fahrzeuglenker wurden angezeigt und werden sich vor der Justiz verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.